

Seminar „Sprachenvielfalt in Europa: Fallbeispiel Finnlandschwedische Kultur und Sprache“

Am **8.-9.11.2019** wird an der Universität Wien ein zweitägiges Seminar für Finnischstudierende im deutschsprachigen Raum veranstaltet. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der schwedischsprachigen Minderheit in Finnland. Es werden sowohl literarische als auch sprachliche bzw. sprachpolitische Themen dieser sprachlich-kulturellen Minderheit behandelt.

Wir erwarten 25 Studierende und 7 LektorInnen/ProfessorInnen aus den Partneruniversitäten in München, Köln, Berlin, Greifswald und Göttingen, sowie 20-30 Studierende aus der Finnougristik und Skandinavistik der Universität Wien.

PROGRAMM

In Planung sind 5 Gastvorträge und 4 Workshops, in deren Rahmen Studierende die Themen ihrer Master-, Bachelor- bzw. Seminararbeiten präsentieren und entwickeln können. Ebenso in Planung ist eine öffentliche Podiumsdiskussion sowie eine AutorInnenlesung und sonstiges gemeinsames Abendprogramm. Das vorläufige Programm finden Sie unter: <https://finno-ugristik.univie.ac.at/forschung/tagungen/finnlandschwedisch/> (wird ständig aktualisiert!)

LEISTUNG UND ANRECHENBARKEIT

Bei Bedarf können wir Ihre Teilnahme am Seminar bestätigen. Sollten Sie die Teilnahme am Seminar später an Ihrer Universität für Ihr Studium anrechnen wollen, klären Sie bitte die Möglichkeiten und Voraussetzungen im Voraus mit Ihrer eigenen Universität.

Auch die Details der Teilnahme an den Workshops (Präsentation eines Referats (Thesenblatt oder Projektentwurf); Poster; ein später einzureichendes Protokoll oder Lerntagebuch; Teilnahme als Hörer*in) und die evtl. Anrechnung dieser Leistung als Teil Ihres Studiums sollten Sie im Voraus mit der zuständigen Lehrperson an Ihrer eigenen Universität klären.¹ Genauere organisatorische Auskünfte (Zeitraumen der Präsentationen, Technik usw.) werden an die Teilnehmer*innen gesandt, sobald die Programme der Workshops fest stehen.

ANMELDUNG

Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung zum Seminar und zu den Workshops bis **1.7.2019** notwendig. Die Anmeldung erfolgt mit beiliegendem Formular, das Sie ausgefüllt und unterschrieben bei Ihrer Finnischlektorin abgeben.

¹ Leitfaden für schriftliche Seminararbeiten für die Studierenden der Skandinavistik an der Universität Wien:

https://skandinavistik.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/p_skandinavistik/Mitarbeiter/Wischmann/Leitfaden_für_Seminararbeiten_261018.pdf .

Leitfaden für Protokolle für die Studierenden der Skandinavistik an der Universität Wien:

https://skandinavistik.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/p_skandinavistik/Aktuelles/Leitfaden_Protokoll_111218.pdf

Studierende anderer Universitäten sollen die Details der evtl. schriftlichen Arbeit (Formalia, Einreichung, Anrechnung usw.) mit der zuständigen Lehrperson an ihrer eigenen Universität besprechen.

Für Studierende der Universität Wien ist eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung *133 351 UE Finnlandschwedische Kultur* (BA-Studierende) oder zur Lehrveranstaltung *SE 132 006 Finnlandschwedische Sprache und Literatur* (MA-Studierende) die Voraussetzung zur Teilnahme an unserem 2-tägigen Seminar. Das Programm der Lehrveranstaltungen, die von Prof. Wischmann (Skandinavistik) und Prof. Laakso (Finno-Ugristik) gemeinsam geleitet werden, besteht, zusätzlich zu den zwei Seminartagen, aus zwei vorbereitenden Sitzungen im Oktober und zwei Nachbereitungssitzungen im November-Dezember; genauere Informationen werden auf U:SPACE erscheinen.

Die Anmeldung erfolgt über U:SPACE während der regulären Anmeldephase der Lehrveranstaltungen des Wintersemesters 2019/2020. Um die Planung der Workshops zu erleichtern, bitten wir auch die Wiener Studierenden, Prof. Laakso (johanna.laakso@univie.ac.at), inwieweit möglich, schon bis 1.7.2019 darüber zu informieren, an welchem der geplanten vier Workshops sie teilnehmen würden – bitte auch Studienniveau (BA oder MA) angeben!

ANREISE UND REISEKOSTEN

In der Regel können wir die Reisekosten von bis zu 5 Studierenden pro Universität übernehmen. (Anreise am Donnerstag, den 7. November, Abreise am 10. November 2019, 3 Nächte). Die Höhe der Reisekosten, die wir erstatten können, variiert je nachdem, aus welcher Universität Sie kommen. Die Reise müssen Sie selber organisieren. Bitte klären Sie mit Ihrer Finnischlektorin, wie hoch die Reisekosten aus Ihrer Uni sein dürfen, bevor Sie die Reise buchen!

Die Reisekosten müssen Sie zuerst selber bezahlen und sie werden Ihnen erst nach der Reise gegen Rechnungen und Belege (Bahnticket mit Stempel bzw. Flugticket und Boardingpässe in Papierform) zurückerstattet. Dafür bekommen Sie in Wien ein Abrechnungsformular, das Sie nach der Rückreise mit den Originalbelegen und Ihren Rechnungen an die Abteilung Finno-Ugristik der Universität Wien schicken². Bitte denken Sie deshalb daran, alle Belege in Papierform aufzuheben. Ohne Belege kann keine Refundierung erfolgen.

UNTERKUNFT UND ÜBERNACHTUNGSKOSTEN

Studierende werden im Hotel Regina in Doppelzimmern untergebracht (<https://www.kremslehnerhotels.at/de/hotel-regina-wien/>). Die Unterkunft ist vom Donnerstag, den 7. November bis Sonntag, den 10. November 2019 organisiert, und die Rechnung geht direkt an die Universität Wien. Diese Unterkunftsvariante ist für Sie kostenlos. Sollten Sie weniger Nächte in Wien bleiben, teilen Sie das uns mit dem beiliegenden Formular mit.

Wenn Sie extra Nächte vor oder nach dem Seminar benötigen oder lieber im Einzelzimmer übernachten wollen, müssen Sie die Unterkunft selber organisieren und bezahlen. Die Organisation und die Kosten können wir in diesem Fall nicht übernehmen.

Für weitere Fragen und Informationen wenden Sie sich bitte an ihr Finnischlektorat.

Herzlich willkommen in Wien!

² Universität Wien, Institut für EVSL / Abteilung Finno-Ugristik, z. Hd. Fr. Fritscher. Spitalgasse 2-4 Hof 7, 1090 Wien, Österreich.

VERANSTALTER

- Universität Wien, Institut für EVSL: Abteilungen Finno-Ugristik und Skandinavistik
- Lektorennetzwerk SUOSA – Finnischlektorate folgender Universitäten:
 - Universität Wien
 - Ludwig-Maximilians-Universität München
 - Humboldt-Universität zu Berlin
 - Universität Greifswald
 - Georg-August-Universität Göttingen
 - Universität zu Köln
- Finnland-Institut (Berlin)

FINANZIERUNG

- Finnisches Unterrichtsministerium
- Svenska Kulturfonden
- Finnland-Institut in Deutschland
- Philologisch–Kulturwissenschaftliche Fakultät der Universität Wien